

Personalzeiterfassung via Liftkarte

Montafoner Hochjochbahnen setzen auf elektronisches Personalzeiterfassungssystem

Bei der Montafoner Hochjochbahnen GmbH sind die Zeiten bald vorbei, in denen nach getaner Arbeit noch ein Stundenzettel ausgefüllt werden muss. Durch ein elektronisches Zeiterfassungssystem der ebenfalls in Schruns ansässigen Gantner Electronic GmbH werden die Arbeitszeiten nun automatisch und fehlerfrei aufgezeichnet; die Saisonkarte fungiert gleichzeitig als Mitarbeiterausweis. Zur Zeit läuft das System noch im Probebetrieb, aber bereits ab der kommenden Wintersaison gehört der „Stundenzettel“ bei den Schrunser Hochjochbahnen zur Vergangenheit. Das erspart nicht nur händisches Ausfüllen und Gegenkontrollen, sondern wird auch bei der Lohnverrechnung beträchtliche Zeitgewinne bringen.

Größtes Plus des Systems ist, dass die ohnehin vorhandenen Saisonkarten gleichzeitig als Mitarbeiterausweise verwendet werden können, da auch in den berührungslosen Saisonkarten – wie bei den meisten Bergbahnen – die eingesetzte LEGIC®-Technologie „steckt“.

Die Geschäftsführung der Hochjochbahnen entschied sich für ein Online-System, bei dem alle Programmierungen über die Software laufen.



Ab der kommenden Wintersaison setzt man bei den Montafoner Hochjochbahnen auf elektronische Zeiterfassungsgeräte der Gantner Electronic GmbH.

Die Datenträger dienen lediglich zur Identifikation. „Ausschlaggebend für uns war schlussendlich die Software des Friedrichshafener Unternehmens OZ, mit der das System von Gantner arbeitet, denn sie bietet bei leichter Handhabbarkeit alle Funktionalitäten, um unsere 140 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu verwalten“, so Rainer Batlogg von den Montafoner Hochjochbahnen. Eine Aufgabe, die gar

nicht so leicht zu erfüllen ist, gibt es doch die verschiedensten Arbeitsverträge, von der Nacht- über die Schicht- bis zur Teilzeitarbeit, die verwaltbar und rasch und unproblematisch modifizierbar sein müssen. Die Online-Anzeige ermöglicht jederzeit den Überblick über an- und abwesende Personen, genauso wie die Abwesenheitsgründe übersichtlich dargestellt werden.

Installiert wurde das System in einem einzigen Tag vom Schrunser Systemlieferanten „team x“, und Rainer Batlogg freut sich auch über das lokale Zusammenspiel der Kräfte: „In diesem Fall besteht wirklich kein Zweifel daran, dass wir mit den einheimischen Firmen nicht nur deshalb zusammen gearbeitet haben, weil sie Nachbarn sind, sondern ganz einfach die beste Technologie, Kompetenz und Servicequalität besitzen.“

INFORMATIONEN

team x, Michael Rüdissler, Gantschierstr. 80, 6780 Schruns, Telefon 05556 76717, mobil 0664 2645628, e-mail: zutritt.numi@vol.at *promotion*